Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Berlin, 10. Juni. (Fernsprech-Nachrichten der Saale-Ztg.) In London verlautet, der demnächstige Ausweis über den Stand der Baringliquidation werde ergeben, daß nur noch 7 Mill. Pfund zu realisiren seien, die Zumählung ergebe ein Aktivum von 1½ Mill. Pfund. — In die Bank von England flossen gestern 60,000 Pfund Gold. — Nach einer Meldung des „Temps" aus Madrid äußerte sich der portugiesische Finanzminister auf der Durchreise über seine Finanzpolitik: Das Kapital der portugiesischen Bank werde von 3 auf 4½ Mill. erhöht werden, mit der Ermächtigung, Banknoten in diesem Betrage auszugeben. Die Bank werde sich völlig Handelsoperationen widmen. Das jetzige Defizit des Staatsbudgets von 50 Mill. werde vermindert werden durch Ausscheidung von 8 Mill. für jährlichen lissabonen Hafenarbeiten, welche einem Privatkonsortium übergeben werden sollen. Ferner würden 25 Mill. erspart werden durch Ueberlassung der portugiesischen Kolonien in Ostafrika an eine unabhängige Gesellschaft. Außerdem wird das Kriegsbudget eingeschränkt und eine Alkoholsteuer eingeführt werden. Das portugiesische Gold- und Silbergeld werde auf Grund der italienischen Finanzunion reorganisirt und die Beziehungen zu Spanien würden nachbrücklichst gefördert werden. Zufolge der pariser Finanzoperationen sei die Bezahlung aller Kupons bis April 1892 gesichert.

— Aus Berlin schreibt man uns: Heute, am 9., trifft unter Leitung des Fregatten-Kapitäns Halil Bey eine türkische Marine-Kommission ein, welche sich im Auftrage des Sultans nach Schichau begiebt, um dort den Bau von 4 weiteren Torpedo-Booten zu überwachen. Andere 8 solcher Fahrzeuge sind bekanntlich bereits geliefert worden. Wie ich erfahre, sollen in den neuen Zeichnungen einige wesentliche Modifikationen vorgenommen werden.

, Breslau, 9. Juni. Der internationale Maschinenmarkt ist heute früh eröffnet worden. Der Markt ist reich beschickt.

, Jena, 9. Juni. Die heutige Hauptversammlung der Aktionäre der Saalbahn, in welcher 3,351,900 M. Aktienkapital vertreten waren, nahm einen Antrag an, wegen Verkaufs der Saalbahn an den preußischen Staat mit dem Minister der öffentlichen Arbeiten in Verhandlung zu treten.

— Vom Kohlenmarkt. Wie die Kölnische Volkszeitung meldet, war die Betheiligung bei der kleineren Kohlenverdingung der Eisenbahndirektion (rechtsrheinisch) sehr gering. Auf 20,000 To. Briketts erfolgte überhaupt keine Offerte. Schmiedekohlen wurden nicht unter 105 M. der Doppelwagen ab Zeche offerirt. — Wie die Köln. Ztg. meldet, deckte die Kontinental-Gas-Assoziation in Berlin ihren Jahresbedarf an halbgesiebten Gaskohlen aus der Zeche „Hibernia" zum Preise von 10.60 M. ab Zeche.

— Ermäßigung der Schiffahrtspreise. Hamburger Meldungen zufolge sind die Zwischendeck-Passagier-Preise auf den deutschen Dampferlinien nach Amerika um 10 M. ermäßigt worden.

— Ein frankfurter Konsortium von 7 Zuftinten übernahm 6 Millionen 4½prozentige Frankfurter Stadtanleihe La. T.

— Die Dividende der Georg Marienhütten-Aktien und Stammprioritäten wird auf 5 Proz. geschätzt.

— Eisenbahn-Einnahmen. Die Breslau-Warschauer Eisenbahn vereinnahmte im Mai 1879 M. mehr, seit 1. Jan. 7344 M. mehr.

— Zahlungseinstellungen. Wie aus Mailand geschrieben wird, ist der Spinnerei Benedetto Maquis in Pisa ein Moratorium bewilligt worden. In New-York fallirten Otto W. Hamburger, Kommissionshändler und H. L. Fesler, Importeur von Spitzen; in St. Louis Dormitzer u. Meave, Kommissionshändler.

, Rio de Janeiro, 8. Juni. (Telegr.) Wechsel auf London 17⅜.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 6. Juni.

Berlin, 9. Juni.

Aktiva:

1) Metallbest. (der Bestand an kursfähigem, deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	915,814,000	Zun. 3,353,000
2) Best. an Reichskassenscheinen	„	25,017,000	Zun. 714,000
3) do. an Noten anderer Banken	„	9,831,000	Zun. 841,000
4) do. an Wechseln	„	556,878,000	Abn. 26,547,000
5) do. an Lombardforderungen	„	85,407,000	Zun. 1,559,000
6) do. an Effekten	„	5,173,000	Zun. 68,000
7) do. an sonstigen Aktiven	„	30,774,000	Abn. 147,000

Passiva:

8) das Grundkapital	M.	120,000,000	unverändert
9) der Reservefonds	„	29,903,000	unverändert
10) der Betrag der uml. Noten	„	919,270,000	Abn. 14,568,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	549,366,000	Abn. 16,352,000
12) die sonstigen Passiven	„	819,000	Abn. 124,000

Wollmärkte.

, Breslau, 9. Juni, vorm. Wollbericht. Der Breslauer Ztg. zufolge sind bei Anwesenheit zahlreicher Käufer die Preise gegen das Vorjahr 3 bis 4 M. niedriger, bei gelungenen Partien wurden auch vorjährige Preise gezahlt.

, Breslau, 9. Juni, mittags. Wollmarkt. Der Breslauer Ztg. zufolge wurden im weiteren Verlaufe des Vormittags die am offenen Markte befindlichen Partien zu unveränderten Preisen geräumt, nur ein kleiner Theil, der in der Wäsche mitnehmen war und welkr zu hohe Preise gefordert wurden, blieb unverkauft. Da die Käufer am offenen Markt ihren Bedarf nicht vollständig decken konnten, fanden im Laufe des Vormittags noch Umsätze an den hiesigen Lagern statt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 9. Juni. Weizen (mit Ausschluß von Kaukuswaizen) per 1000 kg loco fest. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 225—235 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 232 M., per diesen Monat 233,25—234,25—233,25 bez., per Juni-Juli 232—233—232 bez., per Juli-Aug. 217,5—218,5—218 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 208,75—,5—211—210 bez., per Okt.-Nov. 208,75 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 200—214 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 211 M., russischer —,—, inländischer seiner 214 ab Bahn bez., per diesen Monat 210,5—212,25—211 bez., per Juni-Juli 206,5—208,75—208 bez., per Juli-Aug. 197,5—199,75—,25 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 190,5—192,25—191,75 bez., per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. —,—.

Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 158—182 M. nach Qualität. Futtergerste 160—168 M.

Hafer per 1000 kg. Loco feine Waare fest, mittel flau. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 164—191 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 170 M., pommerscher, preußischer und schlesischer mittel bis guter 166—175, feiner 184—189 ab Bahn bez., per diesen Monat 164,5—165,5 bez., per Juni-Juli 163,75—165 bez., per Juli-Aug. 159,5 M., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 146,25—147,25—146,75 bez.

* Magdeburg, 9. Juni. (Gebr. Friedeberg.) Kornweizen 236—240 M., Weißweizen —,— M., glatter ungl. Weizen 228—236 M., Kornweizen —,— M., Roggen 212—215 M., Chevaliergerste 170—178 M. Kochgerste 166—170 M., Hafer 170—183 M. per 1000 kg.

* Hamburg, 9. Juni. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 223—245. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 218—224, russischer loco fest, 128—130. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Leipzig, 9. Juni. Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 235—242 M. bez. u. B., do. ausländ. 242—250 M. Br. Ruhig. Roggen per 1000 kg netto inländischer 212—215 M. bez. B., do. ausländ. 217—220 M. bez. u. B. Fest. Gerste per 1000 kg netto Braugerste —,— M., do. Mahl- und Futtergerste 168—174 M. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 168—172 M. bez. u. Br., do. ausländischer —,— M.

* Danzig, 9. Juni. Weizen loco matt. Umsatz 100 Tonnen, bunt und hellfarbig —,—, do. hellbunt —,—, do. hochbunt und glasig 240,00, per Juni Transit 185,00, per Sept.-Okt. Transit 167,50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. —,—, do. poln. oder russ. Transit —, do. per Juni 129 Pfd. Transit 157, per Sept.-Okt. 144,50, Gerste große loco —,— kleine loco —,—. Hafer loco —,—.

* Königsberg, 9. Juni. Weizen unverändert, Roggen höher, loco per 2000 Pfd. Hollgewicht 200,00. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco 2000 Pfd. gewicht 166,00.

* Stettin, 9. Juni. Weizen fest, loco 225,00—237,00, per Juni 230,00, per Sept.-Okt. 208,00. Roggen fest, loco 201—210,00, per Juni 210,00, per Sept.-Okt. 189,00. Pommerscher Hafer loco 161—165.

* Breslau, 9. Juni. Roggen per Juni 203,50, per Juli-Aug. 196,00, per Sept.-Okt. 190,00.

* Wien, 9. Juni. (Telegr.) Weizen per Juni 9,75 Gd., 9,80 Br., per Herbst 9,62 Gd., 9,65 Br. Roggen per Juni 7,95 Gd., 8,05 Br., per Herbst 8,32 Gd., 8,35 Br. Hafer per Juni 6,50 Gd., 6,60 Br., per Herbst 6,31 Gd., 6,34 Br.

* Pest, 9. Juni. (Telegr.) Weizen loco befestigt, per Juni 9,45 Gd., 9,50 Br., per Herbst 9,31 Gd., 9,33 Br., Hafer per Herbst 6,90 Gd., 5,92 Br.

* Paris, 9. Juni, nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Weizen fest, per Juni 26,60, per Juli 26,20, per Aug. 26,80, per Sept.-Dez. 28,30. Roggen befestigt, per Juni 16,50, per Sept.-Dez. 19,00.

* Antwerpen, 9. Juni. (Telegr.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste schwach.

* Amsterdam, 9. Juni. (Telegr.) Weizen per Nov. 256. Roggen per Okt. 153.

* Hull, 9. Juni. (Telegr.) Weizen guter Begehr, englischer ½ sh. niedriger.

* Liverpool, 9. Juni. (Telegr.) Weizen ½ d. niedriger.

* Petersburg, 9. Juni. Weizen loco 11,75. Roggen loco 9,00 Hafer loco 4,40.

* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 109, Rother Weizen per Juni 107½, per Juli 106, per Dez. 104½.

* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Anfangsnotirungen. Weizen per Dez. 104½.

* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche aus den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 115,000, do. nach Frankreich —,—, do. nach anderen Häfen des Kontinents 64,000, do. aus Kalifornien und Oregon nach Großbritannien —,—, do. nach anderen Orten des Kontinents 33,000 Qrts.

* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Sichtbare Supply an Weizen 16,477,000 Bushels.

Spiritus

* Berlin, 9. Juni. (Amtlich). Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% = 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß —,— bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß 51,5 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— M. per diesen Monat — bez., Durchschnittspreis — M.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Nahe Termine vernachlässigt, fernere fester. Gek. 40,000 l. Kündigungspreis 50,5 M. Loco mit Faß —, Durchschnittspreis —, per diesen Monat und per Juni-Juli 50,40 bez., per Juli-Aug. 50,8—,6—,7 bez., per Aug.-Sept. 51—50,8—,9 bez., per Sept.-Okt. 48,3—,2—,4 bez., per Okt.-Nov. 45,2—,3 bez., per Nov.-Dez. 44,1—4—,3 bez., per Dez.-Jan. — bez., per Jan.-Febr. —,—. M.

* Posen, 9. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 69,50, do. loco ohne Faß (70er) 49,70. Still.

* Leipzig, 9. Juni. Spiritus per 10,000 l% ohne Faß mit 50 M. Verbrauchsabgabe 71,39 M. B., mit 70 M. do. 51,50 M. B.

* Danzig, 9. Juni. Per 10,000 l% loco kontingentirter 70,50, nichtkontingentirter —,—.

* Königsberg, 9. Juni. Per 100 l 100% loco 71,00, per Juni 71,00, per Juli 71,00.

* Breslau, 9. Juni. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Juni 69,90, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Juni 50,10, do. do., Juli-Aug. 50,60, do. do. per Aug.-Sept. 50,60.

* Stettin, 9. Juni. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 M. Konsumsteuer —,—, mit 70 M. Konsumsteuer 50,50, per Juni mit 70 M. Konsumsteuer 50,00, per Aug.-Sept. mit 70 M. Konsumsteuer 50,50.

* Hamburg, 9. Juni. Spiritus ruhig, per Juni-Juli 25½ Br., per Juli-Aug. 26 Br., per Aug.-Sept. 26¼ Br., per Sept.-Okt. 26¾ Br.

* Paris, 9. Juni. (Schlußbericht.) (Telegr.) Spiritus ruhig, per Juni 22,25, per Juli 22,25, per Aug. 22,25, per Sept.-Dez. 22,50.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 9. Juni. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine wenig verändert. Gek. 100 Ctr. Kündigungspreis 60,4 M. Loco mit Faß —, loco ohne Faß —, per diesen Monat 60,4 bez., per Juni-Juli —, bez., per Juli-Aug. —, bez., per Aug.-Sept. —, bez., per Sept.-Okt. 60,4—,6—,5 bez., per Okt.-Nov. 60,7 M. bez., per Nov.-Dez. 60,9 bez., per April-Mai 61,8 M.

* Leipzig, 9. Juni. Raps per 1000 kg netto —,— M., Rapskuchen per 100 kg netto —,— M. Rüböl per 100 kg netto ohne Faß 61,00 M. B. Behauptet.

* Breslau, 9. Juni. Rüböl per Juni 62,00, per Sept.-Okt 62,50.

* Stettin, 9. Juni. Rüböl still, per Juni 60,20, per Sept.-Okt. 60,50.

* Köln, 9. Juni. Rüböl loco 64,50, per Okt. 63,70.

* Hamburg, 9. Juni. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 62.

* Pest, 9. Juni. (Telegr.) Kohlraps per Aug.-Sept. 16 Gd., 16½ Br.

* Paris, 9. Juni. (Schlußbr.) (Telegr.) Rüböl ruhig, per Juni 72,75, per Juli 73,25, per Aug. 73,75, per Sept.-Dez. 75,50.

* Petersburg, 9. Juni. (Telegr.) Talg loco 46,00, per Aug. —,—.

* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Schmalz loco 6,45, do. (Rohe & Brothers) 6,55.

Mehl.

* Berlin, 9. Juni. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack. Termine höher. Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat 29,25—,4 bez., per Juni-Juli 28,3—29 bez., per Juli-Aug. 27,8—28 bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 26,4—,6 bez.

* Berlin, 9. Juni. Weizenmehl Nr. 00 32,75—31. Nr. 0 30,75—29,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt. Geringer Begehr.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 29,5—28,75 bez. feine Marken Nr. 0 u. 1 30,5—29,50 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.

* Paris, 9. Juni, abends. (Schlußbr.) Mehl fest, per Juni 63,50, per Juli 64,10, per Juli-Aug. 64,10, per Sep.-Dez. 64,40.

* Liverpool, 9. Juni. Telegr.) Mehl ½ d. niedriger.

* New-York, 8. Juni. (Telegr) Mehl 4 D. 50 C.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 9. Juni.

Stationen.	8 Uhr morgens. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtwinkl. 1—12 B.	Stationen.	2 Uhr nachmittags. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtwinkl. 1—12 B.
Memel	763.2	9.7	W 2	Memel	761.4	13.1	NWW 3
Kiel	59.0	11.8	ONO 5	Hamburg	755.7	12.8	OSO 2
Hamburg	757.2	11.8	ONO 4	Wien	53.7	27.8	SSW 3
Bortum	55.7	10.6	ONO 5	Valentia	60.2	18.3	OSO 3
Münster	752.9	12.0	SO 3	Petersburg	755.9	11.9	WNW 2
Kassel	54.8	14.3	S 2	Haparanda			
Berlin	57.0	11.5	O 4	Stockholm	56.3	19.8	W 2
Breslau	57.4	17.8	O 3				
Karlsruhe	57.0	16.6	SW 4				
Friedrichshafen	58.5	16.4	SW 2				
München	58.9	16.9	O 1				

Allgemeine Uebersicht der Witterung vom 9. Juni.

In der gestern erwähnten Zone niedrigen Luftdrucks hat sich eine flache Depression ausgebildet, welche der westdeutschen Küste sich nähert und daselbst Regenwetter bei frischen nordöstlichen Winden verursacht. Das barometrische Maximum im Nordwesten ist in Abnahme begriffen. Die Temperatur ist in Süddeutschland nahezu normal, im ostdeutschen Binnenlande liegt sie über dem Mittelwerthe, im übrigen Theile des nordwestlichen Gebietstheile erheblich zu tief sind. Im westdeutschen Binnenlande fanden mehrfach Gewitter statt. In Wiesbaden fielen 29, Karlsruhe 33, Utrecht 21, Biarritz 30 mm Regen.

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.

	9. Juni 9 U. ab.	10. Juni 7 U. mrg.
Barometer Millimeter	747,0	745,4
Thermometer Celsius	14,9	11,3
Rel. Feuchtigkeit	83%	74%
Wind	SO 1	SSW 4

* Halle, 10. Juni. Wasserwärme der Saale von heute früh 14° R.

Witter.-Aussichten f. d. nächsten Tage i. mittl. Deutschl.

Während über Nordwest- und ganz Südeuropa sich hoher Luftdruck ausbreitet, ist in Mitteldeutschland unter dem Einflusse einer engbegrenzten Depression Abkühlung und trübes Wetter eingetreten. Indessen sind diese Erscheinungen nur als schnell vorübergehend zu betrachten, da die Vereinigung beider Druckmaxima, und durch dieselbe heiteres, ruhiges und warmes Wetter wahrscheinlich ist.

Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 10. Juni, vorm. 7½ Uhr.

* Berlin. Die „Kreuz-Ztg." polemisirt gegen das hallesche Professorkollegium, weil dasselbe wie im vorigen Jahre ein nichtevangelisches Mitglied zum Rektor der Universität erwählt hat.

* Berlin. Die „Nordd. Allgem. Ztg." schreibt: Da ein erheblicher Theil des Materials, welches dem einstimmig gefaßten Ministerialbeschlusse zu Grunde lag, nach welchem der Reichskanzler und Ministerpräsident am 1. Juni im Abgeordnetenhause seine motivirte Erklärung in Bezug auf die Herabsetzung bezw. Außerkraftsetzung der Getreidezölle abgab, vertraulicher Natur ist und sich also der Veröffentlichung entzieht, so ergiebt sich ohne weiteres, daß mit der Mittheilung des anderweitigen Materials am wenigsten den Agitationszwecken der Freunde des Antrages Rickert entsprochen werden dürfte. Wenn nichtsdestoweniger in der freisinnigen Presse die Behauptung aufrecht erhalten wird, die Regierung habe dem Eindruck dieses Antrages gegenüber nichts Eiligeres zu thun gehabt, als eine vollständige Bekanntgabe des ihr zur Verfügung stehenden Materials zu beschließen, so muß auch in diesem Falle der Zweck die Mittel heiligen. Umsomehr dürfte sich aber hier das Wort bewahrheiten, nach welchem gewisse Auslassungen um so kürzere Beine haben, je weniger sie es mit der Wahrheit ernst nehmen.

* Berlin. Eine Depesche des Herrn Graeger an seinen hier lebenden Sohn hat folgenden Wortlaut:

„Sonntag ausgelöst. Komme heute abend zu Mama nach Adrianopel und Ende der Woche nachhause."

* Berlin. Der geschäftsführende Ausschuß der Karl Peters-Stiftung erläßt einen Aufruf zum Beitritt für die Beschaffung eines Schleppdampfers und einer Schiffsbauanstalt und Reparaturwerkstätte am Viktoriasee.

* Bremen. Der nationalliberale Reichsverein und die freisinnige Partei hatten auf gestern abend gemeinschaftlich eine öffentliche Wählerversammlung einberufen. Die Vorträge des Professor Bulle und des Syndikus Nebelthau fanden stürmischen Beifall. Widerspruchslos wurde eine Resolution für die gänzliche Aufhebung der Kornzölle und des Speckeinfuhrverbots beschlossen.

* Nürnberg. Das Gemeindekollegium beschloß mit 34 gegen 3 Stimmen, Schritte zur Suspendirung der Getreidezölle zu thun.

* Wien. Der Präsident des Weltpostkongresses begrüßte die neueingetretenen Vertreter von Kanada, Peru, Rumänien und der Südafrikanischen Republik. Letzterer erklärte den Wunsch seiner Regierung, dem Weltpostvereine beizutreten. Der Antrag des Präsidenten, das Protokoll des Kongresses bis zum 1. Juli 1892 für Beitritte offen zu lassen, wurde einstimmig angenommen.

* Wien. Die den Ausnahmezustand aufhebende Verordnung wird allseitig günstig aufgenommen.

* Rom. Der Präsident der Deputirtenkammer kündigte eine Interpellation des Abgeordneten Cavalloti und Genossen über die im englischen Parlamente jüngst erörterten Beziehungen Englands zu Italien sowie über die Blättermeldung betr. die event. Erneuerung des Dreibundes an. Nachdem der Ministerpräsident Rudini die Vertagung der Interpellation bis nach der Budgetdebatte empfohlen und der Abgeordnete Cavalloti zugestimmt hatte, beschloß die Kammer die Vertagung.

* Verona. In einigen Orten dauern kleine Erderschütterungen fort. Die Beschädigungen an Wohngebäuden nehmen fortdauernd zu.

* Paris. Nach einer Meldung der „Polit. Korresp." findet im Laufe des Monats anläßlich der Einberufung der Marinereservisten eine Probemobilisirung in Brest statt.

* Petersburg. Behufs Unabhängigmachung des russisch-französischen Handelsverkehrs wird eine direkte Schiffahrtsverbindung Havre-Petersburg errichtet.

* Sofia. Die Regierung läßt neuerlich erklären, daß die Rüstungen lediglich Vertheidigungszwecken dienen.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

, Berlin, 9. Juni. Die Post von dem am 6. Mai aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Preußen" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 11. d. zur Ausgabe.

, Bremen, 9. Juni. Bewegungen der Dampfer des Nordd. Lloyd: „Aller" ist gestern nachmittag von New-York kommend in Bremerhafen eingetroffen, „Saale" von Southampton abgegangen und hat die Reise nach New-York fortgesetzt, „Braunschweig", von Australien kommend, ist heute von Southampton abgegangen und hat die Heimreise nach Bremerhafen fortgesetzt, „Sachsen" ist gestern von Genua abgegangen und hat die Reise nach Ostasien fortgesetzt, „Graf Bismarck" ist gestern auf der Reise nach Brasilien La Palmas passirt, „Weser", vom La Plata kommend, gestern nachmittag in Antwerpen angekommen.

Wasserstände.

(† bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wachs
Artern, Brückenpegel	8. Juni.	†0,50	9. Juni	†0,83	—	8
Weißenfels, Oberpegel	„	†2,62	„	†2,52	—	—
do. Unterpegel	„	†0,82	„	†0,80	2	—
Halle, Unterp.	9. Juni	†2,02	10. Juni	†2,02	—	2
Trotha, „	„	†2,38	„	†2,40	—	2
Alsleben, Oberpegel	8. Juni	†2,34	9. Juni	†2,51	3	—
do. Unterpegel	„	†2,22	„	†2,16	6	—
*Calbe, Oberp.	„	†1,79	„	†1,70	—	—
do. Unterp.	„	†1,28	„	†1,32	—	4

Moldau. Iser. Eger.. Elbe.		Fall	Wachs			Fall	Wachs
Budweis	8.	—0,64	—	4	*Lorgau	9	†1,44	—	20
Prag		†0,60	—	11	*Wittenberg		†1,75	—	10
Jungbunzlau		—0,00	9	—	*Roßlau		†1,16	—	11
Laun		†0,69	11	—	*Barby		†1,69	—	9
Pardubitz		†0,32	10	—	*Magdeburg		†1,52	—	8
Brandeis		†0,43	—	11	Tangermünde		†1,97	—	11
Melnik		†0,24	1	—	*Wittenberge		†1,57	—	2
Leitmeritz		†0,27	—	5	*Römitz Peg.		†0,93	2	—
Aussig	9.	†0,53	—	3	*Dannenberg		†1,07	—	—
Dresden	„	—0,50	—	8					

* Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstromsbau-Verwaltung.

Fahrwasserstiefen der Unstrut am 8. Juni.

1,64 m bei Nißmitz.

Fahrwasserstiefen der Elbe am 8. Juni.

Saalemündung bis Magdeburg.

1,72 m alte Eisenbahnbrücke bei Magdeburg 320 km.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910611022/fragment/page=0001

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer. B. Ohne Verbrauchssteuer.

8. Juni.	9. Juni.	8. Juni.	9. Juni.
Brodtreff. I. 28,25—28,50	28,25—28,50	prompt. ℔.	
Brodtr. II. 28,00	28,50	Konsp. 92°/₀	17,60—17,75	17,60—17,75
Sem. Mehl. 27,50—28,25	27,50—28,25	„ 88°/₀	16,85—17,00	16,85—17,00
Sm. Vielfall. 26,50	26,50	Rohpr. 75°/₀	13,00—14,50	13,00—14,50
Krystall. I. 27,25	27,25	Tendenz 9. Juni 11 Uhr: Ruhig.		
Krystall. II. —	—			

Tendenz 9. Juni 11 Uhr: Ruhig.

II. Terminpreise. (Abzüglich Steuervergütung.)

a. frei auf Speicher Magdeburg.

Notiziös.

b. frei an Bord Hamburg.

Juni 13,35 bz	13,37½ B.	13,32½ G.	Okt. 12,47½ Br., 12,42½ G.
Juli 13,42½ bz,	13,45 B.,	13,40 G.	Okt.-Dez. 12,35 Br., 12,32 G.
Aug. 13,52½ B.,	13,50 G.		Nov.-Dez. 12,33 Br., 12,25 G.
Sept. 13,25 Br.,	13,15 G.		Jan.-März 12,60 Br., 12,42½ G.

Tendenz: Besser.

C. Granulirter Zucker.

Juni —.

Tendenz: —.

Die Notirungen der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 9. Juni.

Mittags 11½ Uhr. Rohzucker frei auf Speicher Magdeburg.		Abends 6 Uhr. Rohzucker frei auf Speicher Hamburg.	
Juni	13,62½ M.	13,32½ M.	Juni 13,32½ M. 13,32½ M.
Juli	13,45	13,40	Juli 13,40 13,40
August	13,30	13,50	August 13,30 13,50
September	12,95	13,15	September 12,95 13,15
Oktober	12,12½	12,42½	Oktober 12,12½ 12,42½
November	11,95	12,25	November 11,95 12,25
Dezember	11,85	12,25	Dezember 11,85½ 12,25
Jan. 1892	12,05	12,35	Jan. 1892 12,05 12,35
Febr.	12,15	12,45	Febr. 12,15 12,45
März	12,25	12,55	März 12,25 12,55
April	—	—	April — —
Mai	—	—	Mai — —
Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg		Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg	
Juni	15,20	Juni	15,20

Zucker-Raffinationsstatistik.

* Hamburg, 9. Juni. (Nachmittagsbericht.) Rübenrohzucker 1. Produkt Basis 88°/₀ Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juni 13,30, per Aug. 13,47½, per Okt. 12,42½, per Dez. 12,32½. Ruhig.
* Hamburg, 9. Juni. (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker 1. Produkt Basis 88°/₀ Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juni 13,37½, per Aug. 13,52½, per Okt. 12,45, per Dez. 12,35. Fest.
* Hamburg, 9. Juni. (Telegr. der Hamburger Firma Joswich & Komp). Rübenzucker 1. Produkt Basis 88°/₀ frei an Bord Hamburg per Juni 13,37½, per Aug. 13,50, per Dez. 12,32½, per März 12,62½. Ruhig.
* London, 9. Juni. (Telegr.) 96°/₀ Javazucker loco 15 ruhig. Rübenrohzucker loco 13½ ruhig.
* Paris, 9. Juni. Vorm. (Telegr.) Rohzucker 88°/₀ fest, loco 34,75 à 35,00. Weißer Zucker steigend, Nr. 3 per 100 kg per Juni 35,62½, per Juli 35,87½, per Aug. 36,12½, per Okt.-Januar 34,87½.
* Paris, 9. Juni, nachm. (Telegr.) Rohzucker 88°/₀ fest, loco 34,75 à 35,00. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Juni 35,75, per Juli 35,87½, per Juli-Aug. 36,12½, per Okt.-Jan. 34,75.
* Antwerpen, 9. Juni. Sofort 32,75 Frcs., per Juli-Aug. 33,25 Frcs, per Okt.-Dez. 29,75 Frcs.
* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Fair refining Muscovadod $2^{1}/_{16}$.

Kaffee.

* Hamburg, 9. Juni. Kaffee ruhig, Umsatz — Sack.
* Hamburg, 9. Juni, vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Juli 82½, per Sept. 79½, per Dez. 71½, per März 70. Ruhig.
* Hamburg, 9. Juni, nachm 3 Uhr 30 M. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos per Juli 82½, per Sept. 79½, per Dez. 71½, per März 70. Ruhig.
* Havre, 9. Juni Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Weimann, Ziegler & Comp.) Kaffee in New-York schloß mit 25 Points Hausse. Rio 15,000 Sack. Santos 2000 Sack. Recettes für 2 Tage.
* Havre, 9. Juni. Vorm. 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Weimann Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos per Juni 102,75, per Sept. 99,00, per Dez. 89,00. Ruhig.
* Amsterdam, 9. Juni. Java-Kaffee good ordinary 60.
* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio) 20. Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 16,42, per August 15,47.

Petroleum.

* Berlin, 9. Juni. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt —,— kg. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M. Durchschnittspreis —,— M.
* Stettin, 9. Juni. Loco 11,00.
* Hamburg, 9. Juni. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,45 Br., per Aug.-Dez. 6,65 Br.
* Bremen, 9. Juni. (Schlußbericht.) Petroleum Standard white loco 6,40 Br. Still.
* Bremen, 9. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 15½ bez., 15½ Br., per Juni 15½ Br., per Juli 15½ Br., per Aug. 16 Br., per Sept.-Dez. 16½ Br. Ruhig.
* New-York, 9. Juni, vormittags. (Telegr.) (Anfangskurse.) Petroleum Type line certificates per Juli —.
* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum Standard white in New-York 6,90—7,20 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,85—7,15 Gd. Rohes Petroleum in New-York 6,00, do. Pipe line Certificates per Juli 68½. Stetig.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 8. Juni. (Pol.-Prät.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60, Bauchfleisch 1,00—1,30, Schweinefleisch 1,00—1,70, Kalbfleisch 1,00—1,60, Hammelfleisch 1,00—1,50, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg., Eier 2,20—4,00 M. per 60 Stück.

Kartoffeln.

* Berlin, 8. Juni. (Pol.-Prät.) Kartoffeln 7,00—10,00 M. per 100 kg
* Nordhausen, 9. Juni. (Amtl.) Kartoffeln 7,50—8,00 M. per 100 kg.

Wolle.

* Leipzig, 9. Juni Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundwollter B. per Juni 4,32½, per Juli 4,35, per Aug. 4,37½, per Sept. 4,40, per Okt. 4,42½, per Nov. 4,42½, per Dez. 4,42½, per Jan. 4,40 Febr. 4,40 M. Umsatz 40,500 kg. Ruhig.
* La Plata Contract C. Jan.-Febr. 4,40.
* Antwerpen, 8. Juni. (Telegr.) Bei der heutigen Wollauktion wurden von australischer Wolle 3541 B. angeboten und 2219 B. verkauft.
* London, 8. Juni. (Telegr.) Wollauktion. Tendenz abwartend. Garne und Stoffe leicht, Preise jedoch unbeständigend.
* Bradford, 8. Juni. Wolle ruhig.
* Manchester, 9. Juni. (Telegr.) 12r Water Taylor 6, 30r Water Taylor 8½, 20r Water Leigh 7½, 30r Water Clayton 7½, 32r Mod Brooke 7½, 40r Mayoll 8½, 40r Medio Willinion 9½, 32r Warpcops Lees 7½, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weftjon 9½, 60r Double courante Quadrillii 12½, 32" 116 yards 40 × 36 grey Printers aus 32r/40r 163. Ruhig.

Futterartikel 2c.

Hamburg, 9. Juni. Palmkuchen, deutsche 112—115 M. Cocosnußkuchen deutsche 135—136 M. Baumwollsaatkuchen 135—140 M. Erdnußkuchen 135—150 M. je nach Lust., Rapskuchen 120—125 M., Leinkuchen 135—140 M., Palmkernschrot 95—100 M., für 1000 kg. Rüböl behauptet loco 62,50 M. Br. Leinöl fest, loco 46,50 M. Br.

Metalle.

* Breslau, 9. Juni. (Telegr.) Zink fest.
* Glasgow, 9. Juni. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 6 d. Geschäftslos nominell.
* Glasgow, 9. Juni. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 48 sh. Käufer, 49 sh. Verkäufer.
* Amsterdam, 9. Juni. (Telegr.) Banczinn 56½.
* London, 9. Juni. (Telegr.) Chili-Kupfer 55½, per 3 Monat 56½.
* London, 9. Juni. Blei, span. 12½, Lstrl., engl. 12½ Lstrl. Zinn 91½ Lstrl. Zink 23½ Lstrl. Antimon 49½ Lstrl.
* New-York, 9. Juni. Zinn Straits —,—. Doll. Eisen Nr. 1 Tollmeß 24,50 Doll.
* New-York, 8. Juni. (Telegr.) Kupfer per Juli 13,60.

Saatenölen.

* Petersburg, 9. Juni. (Telegr.) Leinsaat loco 12,75.

Hanf.

* Petersburg, 9. Juni. (Telegr.) Hanf 45,00.

Leipziger Börse vom 9 Juni.

St.	Kgl. Sächs.	Sächs.	Nr.	St.	Kgl. Sächs.	Sächs.	Nr.
3	Rentenanl.	85,90 B		4	Mansf. Gew. 1882		500 100,50 G
6	do. 1000	86,00 B		4½	do.		— —
3	do. 500	87,50 G		4½	do. 1879		100,50 G
		Thlr.		4	do. Eisn. 1875		100,50 G
3½	Staatsanl. 1855	100	92,75 B	4	Ung. Stadtobl. 1884		102,00 G
4½	do. 1847	100	101,40 B	4½	do. 1876		101,15 G
4½	do. 1870	100	— —	3½	Altb. Landobl.	1000	98,35 B
3½	do. 67 abs⁵⁄₆	500	98,75 B	3½	do. do.	5000	98,00 G
3½	Landrentenbr.	500	94,50 G				

Div.	Eisend.-St.-Akt.		
8½	Altenburg-Zeitz	— —	
20	Aussig-Teplitz	426,00 G	
7½	Böhm. Westb. (5%ig.	154,00 G	
10	Buschtiehrad. Akt. A.	232,00 B	
10½	do. do. B.	211,00 bzB	
12½	Dux-Bodenbach	238,00 G	
7½	Elbthalbahn	161,00 G	
12½	Dux-Bodenb. Akt. A.	— —	
12½	do. do. B.	— —	
	Bank- u. Kred.-Akt.		
12	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	187,25 bzG	
10	Dresdener Bank	142,50 B	
0	Gerner Bank	62,00 G	
6	do. Gbls.-u. Kredit.	16,00 B	
6½	Gothaer Privatbank	116,50 G	
6½	Leipziger Bank	123,90 B	
6	Sächs. Bank	116,75 G	
11	Weimar. Bank, abgst.	— —	
7	Zwickauer	108,30 G	
	Ind.-Akt., Pr. u. Gew.-Prior.		
10	Chemn. Werkz.-M.-Fbr. (Zimmerm.)	118,50 G	
8	Crößler. Papierfabr.	— —	
—	4½ do. Schuldverschr.	99,50 B	
3	Dörfelwitz-Flattm.	86,00 B	
3½	D. Ad. W. (Sandem. u. Stier) Torg.-Aktien	67,00 G	
4½	Gerner Zutsep. u. W.	99,50 B	
12	Germania (Schw. u. Sohn)	129,00 B	
6	Hallesche Straßen-B.	— —	
3	Kettenfbl.-Gef.-Akt.	68,00 G	
5	Köbbld. Zuckerfabr.	105,00 G	
5	Kraftfutterfabrik	86,00 G	
4	Mansf. Gew. 1882	97,40 bzG	
4½	do.	— —	
4½	do. 1879	100,50 G	
4	do. Eisn. 1875	100,50 G	
4	Ung. Stadtobl. 1884	102,00 G	
4½	do. 1876	101,15 G	
3½	Altb. Landobl.	1000	98,35 B
3½	do. do.	5000	98,00 G

Div.			
7½	Leipz. Bankant		110,50 G
10	do. Elektr. z. Neudnitz, v. Riedeck u. Co.		180,00 G
4	Lpz. Kammgarnsp.		160,00 bz
7	do. Naßk. Schend.		121,00 G
fo.	Meuselder Kuxe		— —
75 W.	p. St. M.		100,00 G
4½	Sächs. Kammgarnsp. (Solbrig)		— —
11	Sächs. Maschf. Fabr. (Hartmann)		149,50 G
18	Sächs. Webstühlfabr. (Schönherr)		174,00 B
9	Thür. Gasgel. Lpz.		151,00 bz
9	do. Stamm-Pr.		151,00 G
9	S.-Thür. Pr.-A. St.		151,60 G
9	do. St.-Prior.		151,00 B
7	Zeitzer Par.-u. S. Akt.		102,50 bz
—	do. do. Oblig.		105,25 G
5	Westeregeln, Part.-Oblig.		108,50 G
8½	Zuckerfabrik Glauzig		113,50 G
16	Zuckerraffinerie Halle		145,50 B
	Einl.-Eis.-B.-Obl.		
4	Aussig-Teplitzer		101,25 B
5	Böhm. Nordbahn		93,00 G
4	do. do. Gold		100,50 bzB
5	Buschtiehr. (B. Bahn)		103,50 G
5	do. Em. 1871		93,30 G
5	do. do. 1872		93,30 G
4½	do. Gold		101,50 G
5	Dux-Bodenbach		92,25 G
5	do. Em. 1871		92,25 G
5	do. do. 1874		106,75 B
4½	Graz-Köflacher		86,75 G
5	do. Em. v. 1871 u. 72		88,60 G
4	Kaschau-Oderberg		80,60 G
4	Prag-Duz Gold		93,75 B
5	do. do. Gold		107,10 B
5	Prag-Turnau		92,00 G

Buxtin-Stoff, genügend zu einem Anzuge, reine Wolle, nadelfertig, zu Mk. 5.85 Pfg., für eine Hose allein blos Mk. 2.35 Pfg., durch das Buxtin-Fabrik-Depôt **Oettinger & Co.,** Frankfurt a. M. Muster-Auswahl umgehend franco.

Die beste Seife der Welt!

DOERINGS SEIFE

muss man kaufen, wenn man **infectiöse Entzündungen**, die durch gerissene **Haut, aufgesprungene Hände** entstehen können, vermeiden will. **Doerings Seife** ist so mild, dass sie selbst

die zarteste Haut nicht angreift.

Ihrer Billigkeit wegen geeignet wie keine andere für Jedermann, selbst für die arbeitende und **dienende Klasse.** Zu haben in Parfümerien, Droguerien und Colonialwaaren-Handlungen.

Berliner Börse.

9. Juni.

Preußische und Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,10 G	
do. do.	3½	99,00 B	
do. do.	3	85,75 bzG	
do. do. Schtzb.	3	85,50 G	
Preuß. Kons. Anl.	4	105,60 G	
do. do. do.	3½	99,10 bzG	
do. do. do.	3	85,70 G	
do. do. do. Schtzb.	3	85,50 G	
Staats-Schuldscheine	3½	99,90 G	
Staats-Pr.-Anl. 1855	3½	171,50 bz	
Kurhess. St.-Eisb.-Anl.	4	— —	
Barmer Stadt-Anleihe	3½	99,50 G	
Berl. Stadt-Obligation.	3½	96,30 bz	
Bremer Anleihe	3½	— —	
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	— —	
Hamburger Staatsanl.	3	85,50 bzG	
do. Rente	3½	96,30 bzG	
Mainzer Stadt-Anl.	3½	— —	
Sächsische Staatsrente	3	85,60 bzG	
do. Staatsanleihe	4	— —	
Westpreuß. Prov.-Anl.	3½	— —	
Brandenburg. Provinz-Landschaftl. Central	4	— —	
do. do.	3½	96,25 bz	
do. do.	3	85,00 bz	
Posensche, neue	4	101,40 bzG	
Sächsische	4	102,50 G	
Ostpreuß. Pfandbr.	3½	96,60 G	
Westpreuß. do.	3½	96,60 G	
Rentenbriefe.			
Pommersche	4	101,90 G	
Posensche	4	101,90 G	
Preußische	4	101,80 G	
Sächsische	4	102,00 bz	
Schlesische	4	101,90 G	

Ged. Präm.-Anl. 1867	4	137,25 G	
Bayrische Prämien-Anl.	4	144,50 bzG	
Braunschw. 20 Thlr.-Z.	—	105,40 bzG	
Deßauer Präm.-Anl.	3½	140,00 B	
Köln-Mind. Pr.-A. St.	3½	135,00 B	
Lübecker Prämien-Anl.	3½	131,60 B	
Meininger Pr.-Pfdbr.	4	127,90 bz	
Meininger Loose	—	27,75 G	
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129,10 G	

In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.

Anhalt-Dess. Pfdbrfe.	4	101,60 G	
Deutsche Grundschr.	4	100,80 bzG	
do. do.	3½	95,20 bzG	
do. Hyp.-B. (Berl.)	4	101,30 bzG	
do. do. (Mein.)	4	101,50 bzG	
Ostp. Pr.-Pfdbr. I. abg.	3½	111,40 B	
do. do. II. abg.	3½	107,40 bzG	
do. III. rzb. zu 110 abg.	3½	96,40 G	
do. IV. rzb. zu 110 abg.	3½	96,40 G	
do. V. do. abg.	3½	96,00 bz	
Pomm. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,30 bz	
H. Henckel, Bergw.-Obl.	4	102,00 G	
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	4	101,60 bzG	
Pr. Bodenkr.-H.-B. unk.	5	113,60 bz	
do. Ser. III.	5	107,00 bz	
do. do.	4	100,70 bz	
do. do.	3½	96,40 bz	
Preuß. Cent.-Bod.-Kr.	4	100,90 bz	
do. do.	3½	96,60 bzG	
do. S.-B.-Com.-Obl.	3½	96,40 bzG	
do. Hyp.-B.-Pf. VI.	5	— —	
do. dto. Ser. IX. 100	4	101,40 bzG	
do. do.	3½	96,30 bzG	
Rheinische Hyp.-Pfdbr.	4	94,00 bz	
do. (lündb. 90)	4	100,80 bz	
Schles. Bodenkreditt.	4	100,80 G	

Russ. Bodenkr.-Pfdbr.	5	107,30 G	
do. do.	4½	100,90 bzG	
do. Centr.-Bodenk.-Pf.	5	92,80 G	
Ausl. Staats- u. Komm.-Papiere.			
Argentinische Anleihe	5	41,60 bz	
do. do.	4½	34,50 bzG	
Buenos-Aires Gold-A.	4½	30,80 bz	
Bukarester	5	97,50 B	
Egyptische Anleihe	4	97,30 bz	
do. do.	5	— —	
Finnländer Loose	—	58,25 bz	
Griechische Rl. 1881—84	5	87,10 bzG	
do. Gold-R. v. 1890	5	85,50 bzG	
do. Monopol-A. R.	4	72,00 B	
do. kons. Gold-Rente	4	63,40 G	
Italienische Rente	5	92,00 G	
Ital. Natl.-Pfdbr. stfr.	4	93,75 B	
Kopenhagener Stadt-A.	3½	— —	
Elisabetner Stadt-Anl.	4	59,60 bzG	
Mexikanische Anleihe	6	89,00 bz	
do. St.-Eisenb.-Anl.	5	76,90 bz	
Norwegische Anleihe	3	— —	
Oesterreich. Papierrente	4½	80,80 bz	
do. Silberrente	4½	80,40 bzG	
Oesterreich. Gold-Rente	4	96,40 B	
do. Kredit 1858	—	327,50 bz	
do. 1860er Loose	5	125,30 bz	
do. 1864er Loose	—	329,60 bz	
Portugiesische Anl. 1888	4½	69,00 bzG	
Römische-II/V. St.-A.	4	81,00 bzG	
Rumänische St.-Rente	6	— —	
do. fund.	5	101,20 bzG	
do. amort.	5	99,30 bzG	
do. St.-Rente	4	85,80 bzG	
Russ. fund. Anleihe 1880	4	99,00 B	
do. do. I. Eisb.-Anl.	4	99,20 G	
do. do. II. do.	4	— —	
do. Orient-Anl. II.	5	— —	
do. do. III.	5	— —	
do. Pr.-Anl. 1864	5	— —	
do. Pr.-Anl. 1866	5	166,80 bz	
Russ. Gold-Rente 1883	6	106,50 B	
do. do. (fremdpfl.)	5	105,10 bz	
Russ.-Poln. Schatzanw.	4	95,60 bz	
Russ. Nikolai-Oblig.	4	99,60 G	
Schwed. Hypoth.-Pfdbr.	4½	101,90 G	
do. do.	4	100,30 bz	
do. Rente	3	85,25 G	
do. Anleihe	3½	94,75 B	
Serbische amort. Rente	5	89,10 bzG	
do. neue Tab. 85	5	89,10 bzG	
do. Eisb.-Hyp.-Obl.	5	91,25 G	
Türkische Zoll-Oblig.	5	90,50 G	
do. fund. Anleihe	1	18,25 bzG	
Türkenloose	—	74,25 bz	
Ungar. Gold-Rente	4	92,00 G	
do. do. mittel	4	94,00 bz	
do. Gold-Jnv.-A.	4½	100,25 bzG	
do. Papier-Rente	5	88,65 bz	
do. St.-Eis.-Gold-A.	4½	101,50 B	
do. do. Silber-A.	4½	86,20 G	
do. Grundentlast.-Obl.	4	80,20 G	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.			
Dortm.-Enschede	4½	115,70 G	
Marienb.-Mlawka	5	111,90 bz	
Ostpr. Südbahn	5	114,75 bz	
Saalbahn	5	104,25 bz	
Weimar-Gera	5	94,70 bzG	
Eisenbahn-Stamm-Aktien.			
Aachen-Mastricht	2½	68,90 bz	
Altenburg-Zeitz	8½	187,00 B	
Dortmund-Enschede	4	110,40 bzG	
Eutin-Lübeck	1½	53,75 bz	
Gransf. Eisenb.	5½	89,80 G	
Krefeld	4	103,30 B	
Kreuzb.-Herdringen	0	36,25 bz	

Ludwigshaf.-Bexbach	10	156,50 bzG	
Nüdersdorf-Kalk	7½	156,50 bzG	
Pfalz-Ludwigshafen	4½	113,60 bz	
Marienb.-Mlawka	1	71,75 bz	
Niederwaldbahn	2	56,10 bz	
Ostpreuß. Südbahn	0	91,70 bz	
Saalbahn	0	38,30 bzG	
Tilsit-Insterburg	0	21,80 G	
Werrabahn	3	82,25 bzG	
Russische Teplitz	20	425,75 bz	
Böhmische Nordbahn	7	— —	
Buschtiehrader Bahn	10½	211,50 G	
Dux-Bodenbach	12½	238,00 G	
Galiz. Karl-Ludwigsb.	4	95,50 bz	
Gotthardbahn	7½	151,90 bz	
Graz-Köflach	7	115,60 B	
Ital. Mittelmeerbahn	5½	101,20 bz	
Jwangorod-Dombr. B.	5	105,60 G	
Kaschau-Oderberg	4	77,75 bz	
Kronpr.-Rudolfb. gar.	4½	89,50 G	
Kursk-Kiew	—	205,50 bz	
Lemberg-Czernowitz	7	107,50 bzG	
Lüttich-Limburg	0,40	23,80 bzG	
Oestr. Lokalbahnen	4	79,50 bzG	
do. Nordwestbahn	4½	— —	
do. Elisabeth	5½	97,50 B	
do. Staatsbahn	4	123,25 bz	
Rudolfsbahn	4½	28,00 bz	
Reichenb.-Pardubitz	3,60	79,90 bz	
Russische Cr. E.-B.	5	136,90 G	
do. Südwestbahn	5½	89,25 bz	
Schweizer Central	6½	— —	
do. Union	5	114,00 bz	
Südöstr. (Lombardisch)	0,8	47,30 bz	
Warschau-Terespol	5	102,75 bz	
Warschau-Wien	18½	249,75 bz	
Westlichtisch	3½	— —	
Bank-Aktien. (Zinsen zu 4%.)			
Aachener Diskonto-Ges.	5½	101,25 G	
Amsterdamer Bank	8½	151,60 bzG	
Bank f. Sprit-Prod.	3	68,75 G	
Berg.-Märkische Bank	7	118,50 bzG	
Berliner Kassen-Verein	7½	137,00 bzG	
do. Handels-Ges.	9½	142,75 bz	
do. Commerz	6½	121,75 bz	
do. Markverein	11	126,10 G	
Bremen-Hannoverscher	13½	157,10 G	
Braunschweig. Bank	5½	107,10 G	
do. Kreditanstalt	6½	112,60 G	
Bremer Bank	4	109,30 G	
Breslauer Diskonto-B.	6	98,50 bzG	
do. Wechsler-Bank	6	100,10 bz	
Dänische Landm.-Bank	5½	111,90 G	
Danziger Privatbank	8½	— —	
Darmstädter Bank	4	139,75 bz	
Darmstädter Zettelbank	4	— —	
Deßauer Kredit (neue)	9	— —	
do. Landesbank	8½	141,50 G	
Deutsche Bank	10	152,00 bzG	
do. Eisb.-Hahn 50pr.	8	118,10 G	
do. Genossenschb.	6	122,50 G	
do. Grundschuldbank	6½	115,50 G	
do. Hyp.-Bk. (60proz.)	6½	111,50 G	
do. Nationalbank	5½	— —	
Diskonto-Gesellschaft	11	182,10 bz	
Dresdener Bank	10	142,00 bzG	
do. Bankverein	6	116,00 G	
Gerner Bank	0	64,60 bz	
do. Hdls. Kred.-Bk.	6	— —	
Gothaische Zettelbank	6½	117,00 B	
do. Grund-Kredit-Bk.	0	85,75 bzG	
do. do. junge (Aktr.)	0	93,75 B	
Hannoversche Bank	5½	119,75 B	
Koburg Gotha Kred. Ges.	5	96,00 B	
Leipziger Kredit-Anstalt	12	187,50 bzG	
Magdeb. Bankverein	6	108,75 G	
do. Privatbank	6½	115,30 G	
Mainzer Bank	11½	122,60 G	

Meiningen. Hyp.-B. 50pr.	5	102,00 bzB	
Mitteldeutsche Kreditbk.	7	121,75 bz	
Nationalk. f. Deutschl.	9	121,50 bzG	
Nordbeutsche Bank	8½	146,75 bzG	
do. Grundkreditbank	0	67,75 G	
Oesterr. Kredit-Anstalt	10½	163,90 bz	
Petersb. Diskonto-Bk.	16	— —	
Petersb. Intl. Handelsbk.	12	— —	
Pommersche Hyp.-Bank	0	— —	
Pomm. Hyp. conv. neue	6	109,50 G	
Preuß. Bod.-Kred.-A.	7	124,50 B	
do. Cir.-Bod. (50%)	10	153,50 bzB	
do. Hyp.-Akt.-Bank	6½	119,50 G	
do. Hyp.-Pf.-B. 25%	8	107,50 bzB	
do. do. Voll-Akt.	8	115,00 B	
do. Leihhaus	8	— —	
Reichsbank (3½proz.)	8,00	141,30 bz	
Rostocker Bank	2	70,00 bzG	
Russische Bank f. a. H.	7	— —	
Sächsische Bank	6	116,30 G	
Vereinsbank Berlin	—	— —	
Warschau Diskontobank	8,00	— —	
Weimarische Bank konv.	11	128,00 bz	
Westfälische Bank	6½	114,10 G	
Wiener Bankverein	6	— —	
Eisenbahn-Obligationen.			
Berg.-Märkt. III. A. 3 B.	3½	97,10 B	
Braunschw. Eisenb.-Pr.	4½	— —	
Berl. Marktbh.	4	— —	
Magdeb.-Wittenberge	3	— —	
Mainz-Ludwig. gar. konv.	4	— —	
do. 1873er	4	— —	
do. 1874er	4	— —	
Mecklenb. Friedr.-Frz.	3½	— —	
Oberschles. gar. Lit. E	3½	97,50 B	
Ostpreußische Südbahn	4½	— —	
Eisenbahn-Prioritäten.			
Albrechtsbahn garantirt	5	90,80 G	
Böhmische Nordb. Gold	4	100,20 G	
Buschtiehrader Gold	4½	101,75 G	
Dux-Bodenbach III	5	106,30 G	
do. do. III	5	106,50 B	
Dux-Prag	5	106,75 G	
Galiz.-Karl-Ludwigsb.	4½	86,10 G	
Italienische Eis.-Obl.	3	56,50 bzG	
Kaschau-Oderberg	4	81,00 G	
do. Gold	4	86,00 G	
Kronprinz-Rudolf 84	4	83,00 G	
Lemberg-Czernow. IV.	4	80,50 bzG	
Oesterr.-Frz. Stb., alte	3	83,80 G	
do. do. 1874	3	81,50 B	
do. Erg.-Netz neue	3	81,10 G	
do. Gold-Pr.	4	100,40 G	
Oesterr. Stsb. 3pr. 1885	3	79,80 bzB	
do. Nordwestbahn	5	93,00 G	
do. 1874r. Gold-Pr.	5	106,50 B	
Pilsen-Priesen	4	80,50 G	
Südöstr. Bahn (Lomb.)	3	63,20 G	
do. Oblig.	5	104,00 bzG	
Ungar. Nordostbahn	5	87,80 G	
do. do. Gold	5	102,30 G	
do. Elb.-Stb.-Akt.	4½	86,20 G	
Portugiesische Obl. gar.	4½	66,30 G	
do. do. neue	4½	76,90 B	
Jwangor.-Dombrowo	4½	101,90 G	
Groß Russische	3	81,75 G	
Koslow-Woronesch	4	93,70 bz	
Kursk-Charkow-Asow	4	94,90 bz	
Kursk-Kiew	4	95,20 bzG	
Moskau-Nizni Prior.	4	90,20 bzG	
Moskau-Jäsloi	4	94,40 bzG	
do. Smolensk	5	100,70 B	
Rjasch-Morczansk	5	100,60 G	
Rybinsk-Bolog	5	96,75 bzG	
Rjasan-Koslow	4	94,10 G	
Schuja-Jwanowo	5	100,25 bzG	
Südwestbahn	4	97,60 bzG	

Transkaukasische	3	82,70 B	
Wladikawkas gar.	4	97,40 bzG	
Warschau-Wien	4	90,60 bz	
Zarskoe-Selo	5	94,25 G	
Oeste de Minas	5	81,40 bzG	
Central Pacific	6	— —	
Northern Pacific I.	6	112,90 bz	
do. II.	6	109,25 bzG	
do. III.	6	106,